



Nr. 9 / 26. Januar 2022

40 Jahre Patenschaft für die „Gorch Fock“ – Landtagspräsident Schlie würdigt die langjährige Verbindung zur „Botschafterin in Weiß“

Landtagspräsident Klaus Schlie hat heute (Mittwoch) zu Beginn der Plenarsitzung das 40-jährige Bestehen der Patenschaft des Landtages für das Segelschulschiff „Gorch Fock“ und dessen Besatzung gewürdigt, die am 26. Januar 1982 verkündet wurde. Seither ist der Schleswig-Holsteinische Landtag das einzige Parlament mit einem Patenschiff. „Patenonkel“ Schlie hob hervor: „Wir sind stolz darauf, dass diese enge Verbindung inzwischen weit mehr ist als nur eine Patenschaft. Sie ist zu einer Partnerschaft herangewachsen.“

„Meine Damen und Herren, ich stelle fest: Der Landtag stimmt der Patenschaft für das Segelschulschiff ‚Gorch Fock‘ und für seine Besatzung zu“, verkündete der damalige Landtagspräsident Helmut Lemke am 26. Januar 1982 in der 73. Plenartagung. Sie solle ein ständig sichtbarer Ausdruck für die langjährigen guten und freundschaftlichen Kontakte des Landtages zur Marine im Land werden. Außerdem leiste das Schiff einen großen Beitrag zur Völkerverständigung. Das Land zwischen den Meeren habe eine lange maritime Tradition und pflege guten Kontakt mit dem seemännischen Nachwuchs, begründete der damalige Landtagspräsident. Bis 1997 war der Landtag auch räumlich eng mit dem Schiff verbunden, das seinen Liegeplatz an der Blücherbrücke hatte. Am Aufbau der Patenschaft war außerdem der damalige Kommandant, Kapitän z.S. Helmut Wind, beteiligt.

Sichtbaren Ausdruck findet die Patenschaft für den 1958 in den Dienst gestellten Dreimaster am Landeshaus durch ein Unterwant der „Gorch Fock“, das an der Nordseite des Gebäudes aufgespannt wurde. Direkt daneben ist der letzte traditionelle Stockanker der Deutschen Marine aufgestellt, der ebenfalls von dem Segelschulschiff stammt und 1985 an den Landtag übergeben wurde. Regelmäßige Begegnungen und Empfänge auf der Dreimastbark und im Landeshaus sollen außerdem dazu beitragen, dass der Einsatz der Soldatinnen und Soldaten der Marine in der Wahrnehmung der Politik gewürdigt wird.

Schlie betonte in seiner Rede, dass die Patenschaft gerade in den stürmischen Zeiten der vergangenen Jahre ihre hohe Tragfähigkeit und ihren inneren Wert bewiesen habe. Der Landtagspräsident bekräftigte abschließend: „Wir sind dankbar für unsere 40-jährige Verbindung mit der ‚Botschafterin in Weiß‘, der noch viele Jahrzehnte in enger, freundschaftlicher und erfolgreicher Verbundenheit folgen mögen!“

Hinweis:

Weitere Informationen zur Entwicklung der Patenschaft sowie eine Bildergalerie sind zu finden auf der Internetseite des Landtages unter: sh-landtag.de/parlament/patenschaft-gorch-fock/